

Internationales ASG Symposium 2016

Autoren: Egermann/Funovics/Miozzari/Zilkens

Das ASG Fellowship ist eine der höchsten Auszeichnungen der deutschsprachigen orthopädischen Fachgesellschaften und wird seit 1979 verliehen. Das Fellowship lebt vom regelmäßigen Austausch zwischen den anglo-amerikanischen und deutschsprachigen Ländern. In den ungeraden Jahren reisen 4 Orthopäden aus der Schweiz, Österreich und Deutschland nach England, USA und Kanada, in den geraden Jahren erfolgt der Gegenbesuch von den Kollegen aus den USA, Canada und Großbritannien.

Im Jahr 2016 haben Eric Edmonds (San Diego, USA), Simon Mears (Little Rock, USA), Andrea Veljkovic (Vancouver, Canada) und Matthew Sewell (England) vier Wochen lang Zentren für Orthopädie in den deutschsprachigen Ländern besucht. Anlässlich dieses Besuches fand am 9. April 2016 zum dritten mal in Folge das „Internationale ASG-Symposium“ statt, welches durch die Fellows der des Jahrgangs 2015 organisiert und gemeinsam mit den Fellows 2016 gestaltet wurde.

Nach einleitenden Worten durch den DGOOC Past-Präsidenten Univ.-Prof. Dr. R. Krauspe wurde das bunte wissenschaftliche Programm durch die Fellows aus 2015 und 2016 bestritten: „Schulterverletzungen im Jugend- und Kindesalter“ (Edmonds), „Geschichte der Orthopädie - Adolph Lorenz“ (Funovics), „Periprothetische Frakturen an Hüft- und Kniegelenk“ (Mears), „Avaskuläre Femurkopfnekrose“ (Egermann), „Tips und Tricks bei der Bildgebung des Oberen Sprunggelenkes“ (Veljkovic), „Knieprothesen nach Tibiakopffrakturen“ (Miozzari), „Management von Chordomen des Sacrum“ (Sewell), „Patientenindividualität beim Hüft- und Kniegelenkersatz“ (Zilkens).

Nicht nur die herrliche Lage des Kongresszentrums inmitten von Weinbergen an der Saar, insbesondere auch der Erfahrungsaustausch der internationalen Teilnehmer sowie die wissenschaftlichen Vorträge in entspannter Atmosphäre gaben dieser Veranstaltung einen besonderen Reiz.



Die ASG-Fellows 2015 und 2016 beim „Internationalen ASG-Symposium 2016“ am 09. April 2016 in Filzen/Saar: (v.l.n.r) Simon Mears (USA), Philipp Funovics (A), Andrea Veljkovic (CA), Eric Edmonds (USA), Hermes Miozzari (CH), Marcus Egermann (D), Christoph Zilkens (D), Matthew Sewell (GB).